



- Erfststadt Online Magazin - <http://www.erfststadt-onlinemagazin.de> -

## CDA feiert Neujahrsbiwak – Spendenaktion für Hospizverein Erfststadt

Geschrieben von [EOMBibi](#) am 16th Januar 2008 @ 00:33 abgelegt in [Orte](#), [Bliesheim](#), [Lechenich](#), [Politik](#), [CDA](#) | [Keine Kommentare](#)



Bereits im achten Jahr feierte die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) Erfststadt ihr traditionelles Neujahrsbiwak. So trafen sich rund 130 Mitglieder und Freunde des bundesweit größten CDA-Stadtverbandes im Schützenhaus der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bliesheim von 1405 e.V..

Der Vorsitzende Ulrich Schäffer konnte auch diesmal wieder Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben persönlich willkommen heißen. Neben dem Bundestagsabgeordneten Dr. Wolf Bauer (CDU), der Frechener NRW-Landtagsabgeordneten Rita Klöpfer (CDU) und dem CDA-Kreisvorsitzende Hans Schnäpp konnte erstmals auch der Büroleiter des CDA Bundesvorsitzenden und NRW Arbeits-, Sozial und Gesundheitsministers Laumann, Dr. Kurt Kreizberg mit Familie herzlich begrüßt werden. Der gebürtige Solinger Kreizberg überrascht: „Ich wollte mir einmal persönlich ein Bild von diesem außergewöhnlichen CDA-Stadtverband und seinen Aktivitäten machen, aber die Veranstaltung übertraf meine Erwartung bei Weitem!“

Das „C“ im Namen CDA sollte auch wieder eine wichtige Rolle spielen. „Es ist mir als Vorsitzender ein starkes Bedürfnis, sozial schwächeren Menschen, Menschen mit Behinderungen und unverschuldet in Not geratene Personen zu unterstützen und auch denen, die auf ihrem letzten Lebensweg Zuspruch benötigen, ein wenig unbürokratisch mit einer Spende zu helfen“, so Schäffer bewegt.

Nach den bisher bereits erfolgreich durchgeführten Spendenaktionen für die Flutopfer in Südostasien (2005), für die „Aktion Lichtblicke“ der NRW-Lokalradios (2006), der Kinderkrebshilfe Köln (2007) sollte die finanzielle Unterstützung 2008 an den in Erfststadt ansässigen Hospiz-Verein gehen. Der Hospiz-Verein Erfststadt e.V. feierte 2006 seinen 10-jährigen Geburtstag. Engagierte Erfststädter haben 1996 aus der Hospizidee eine hospizliche Bewegung gemacht, die in der Bevölkerung von Erfststadt zunehmend gewürdigt wird. Über 500 Menschen konnten seit Vereinsgründung von den überwiegend Ehrenamtlichen begleitet bzw. im Haushalt entlastet werden.

„Viele denken, ein Hospiz dient nur der Trauer- und Sterbegleitung, aber die Ehrenamtlichen entlasten auch die zahlreichen Familien daheim, denn die meisten Betreuten sind nicht stationär bei uns, sondern wohnen im gewohnten Umfeld zu Hause“, so der Vereinsvorsitzende Prof. Dr. Adalbert Keseberg, der persönlich anwesend war, um sein Anliegen den Teilnehmern des Neujahrsbiwaks vorzutragen.

Im Laufe des Abends wurden dann rund 520 Euro gesammelt, die von der CDA Erfststadt und ihrem Vorsitzenden auf 600 Euro aufgerundet wurden und per überdimensionalen Euroscheck an die Schatzmeisterin des Hospiz-Vereins, Frau Annetraut Kaspers, überreicht werden konnte. Schäffer bedankte sich ausdrücklich bei allen Spendern und hofft, auch im kommenden Jahr wieder für eine gute Sache Geld zu sammeln.



Die Laudatio wurde gehalten durch das eigens inthronisierte „Viergestirn“ Dr. Wolf Bauer (MdB), Dr. Kurt Kreizberg, Hans Schnäpp und Rita Klöpfer (MdL).

Das karnevalistische Rahmenprogramm des Abends war ebenfalls wieder ein Top-Highlight: Den Auftakt machten die Blessemer Kornblümchen, die extra mit ihren Minis, Midis und Maxis angereist waren, um den Saal in Karnevalsstimmung zu bringen.

Erneut glänzte das Bliesheimer Original Luise Jabusch mal wieder in ihrer Paraderolle als „Ons Luis“.

Zudem machte das Bliesheimer Prinzenpaar Peter IV. & Marlene (Hansen) ihre Aufwartung im Schützenhaus. „Darüber freue ich mich besonders, denn Frau Hansen ist selber CDA-Mitglied und da die Session 2007/2008 so kurz ist, war es nicht selbstverständlich, dass es mit einem Auftritt geklappt hat“, so Schäffer dankbar, der auch mit Orden und Prinzenstecker dekoriert wurde.

Musikalisch heizte die in Kerpen lebende Elke Breu ein, die derzeit erfolgreich den Einstieg in den Kölner Karneval sucht. „Die schafft das sicherlich, die hat ´ne super Stimme, ´dat Hätz om rächte Fleck‘ und ist absolut talentiert“, so viele Teilnehmer begeistert.

Den Höhepunkt bildete die Kölner Band „Die Labbese“, die noch bis kurz vor Mitternacht Stimmung in den Saal brachten mit neuen und alten Liedern. „In Zeiten, in denen Menschen Hilfe benötigen, freut man sich, wenn sich auch Künstler ehrenamtlich für die gute Sache engagieren“, so der Erfstädter Vorsitzende, der selber im Kölner Karneval groß geworden ist und daher auch immer gute Kontakte zu den Künstlern hat.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung. „So macht die Arbeit im Dienste der CDA immer Spaß“, so der Vorsitzende, der sich sichtlich zufrieden über den Verlauf und das rege Interesse äußerte. Der Dank gilt auch insbesondere allen, die zum guten Gelingen durch tatkräftiges Anpacken beigetragen haben.

Zur Stärkung der Gäste wurde wieder Deftiges aus der „Gulaschkanone“ serviert, erstmals zubereitet durch Ralf Rogge (Füngeling Catering) aus Friesheim.

Betrüblich nur die Nachricht des ehemaligen CDA-Vorstandskollegen Fritz Jülich, dessen umfangreiche Uniformsammlung nicht von der Stadt Erfststadt übernommen wurde, und die vermutlich in Kürze nach Berlin geht. „Dies ist besonders bedauerlich, da Herrn Jülichs‘ Polizeileben somit die Heimat Erfststadt für immer verlässt“, so Schäffer traurig, „aber vielleicht kommt ja doch noch in letzter Sekunde Rettung für das Lebenswerk von Fritz“.

Die CDA Erfststadt plant in 2008 wieder eine Reihe interessanter Veranstaltungen. Informationsmaterial zur CDA sowie deren Veranstaltungen können beim Vorsitzenden Ulrich Schäffer, Elsa-Brändström-Str. 17 in 50374 Erfststadt oder im Internet unter [www.cda-erfstadt.de](http://www.cda-erfstadt.de) abgerufen werden.

---

Ein Artikel des Erfststadt Online Magazin: <http://www.erfststadt-onlinemagazin.de>

URL des Artikels: <http://www.erfststadt-onlinemagazin.de/erfststadt/cda-feiert-neujahrsbiwak-spendenaktion-fuer-hospizverein-erfstadt/>

Jetzt [drucken](#).